



Durchführungsbestimmungen

ÖKV-Landesmeisterschaft

für Breitensport 2010

für nachstehende Regionen



Region 1: Steiermark

Region 2: Kärnten

Region 3: Niederösterreich, Wien und Burgenland

1. Teilnahmeberechtigung

Startberechtigt sind Hundeführer, die Mitglied einer **der vorgenannten Regionen** einer dem ÖKV angeschlossenen Verbandskörperschaft sind, ein gültiges Leistungsheft besitzen und ihren **Wohnsitz in der jeweiligen Region** haben. Die Veranstaltung ist offen für alle Rassehunde mit oder ohne Abstammungsnachweis sowie für alle Mischrassen. Sämtliche Prüfungsvoraussetzungen für Hund und Hundeführer gemäß dem Breitensportreglement müssen erfüllt sein.

Ein Erstantritt im Rahmen einer ÖKV-Breitensport-Landesmeisterschaft ist möglich; **eine Anfängerkategorie ist jedoch nicht vorgesehen.**

2. Modus Einzel

Die ÖKV-Breitensport-Landesmeisterschaft wird, um die Wertigkeit zu erhöhen, als **vollwertiger Vierkampf** ausgetragen (**einmal BS-Unterordnung und je zweimal Laufbewerbe**).

Als Prüfung im Sinne der Prüfungsordnung zählen die BS-Unterordnung (mit Gewichtungsfaktor 0,7) sowie der erste Durchgang der Laufbewerbe. Dieses Ergebnis ist - im Sinne der Hundeführer - separat (inkl. Bewertung) ins Leistungsheft einzutragen - dies entspricht aber noch nicht der Landesmeisterschafts- (Tageswertung!)

- Es ist nicht zwingend sicherzustellen, dass alle weiblichen und alle männlichen Teilnehmer von jeweils demselben Richter bewertet werden. Nur innerhalb der einzelnen Klassen muss eine einheitliche Bewertung sichergestellt werden.
- Im Anschluss sorgt der Veranstalter für eine angemessene (mind. 30 Min.) **Pause**. Zum einen dient diese zur kurzen Erholung der Teams, zum anderen muss der Veranstalter die **Zwischenwertung** den Teilnehmern mitteilen (und diese als ersten Teil in die **Leistungshefte als Prüfungslauf eintragen**) sowie ev. auch schon das Mannschaftsergebnis ermitteln.

- Es folgen nun die zweiten Durchgänge der einzelnen Laufbewerbe. Ob dies in jeweils gestürzter Reihenfolge, die Größenklassen zusammenfassend oder gleich wie zu Veranstaltungsbeginn erfolgt, bleibt dem Veranstalter überlassen. Die gewählte Form muss den Teilnehmern jedoch zu Turnierbeginn mitgeteilt werden.

Der Titel

„ÖKV-Breitensport-Landesmeister 2010 für Steiermark der Klasse ...“;

„ÖKV-Breitensport-Landesmeister 2010 für Kärnten der Klasse ...“;

„ÖKV-Breitensport-Landesmeister 2010 für NÖ, Wien u. Burgenland der Klasse ...“

bzw.

„ÖKV-Breitensport -Vizelandesmeister 2010 für Steiermark der Klasse ...“;

„ÖKV-Breitensport -Vizelandesmeister 2010 für Kärnten der Klasse ...“;

„ÖKV-Breitensport -Vizelandesmeister 2010 für NÖ, Wien u. Burgenland der Klasse.“

wird in allen Klassen vergeben. Die Reihung pro Klasse erfolgt nach der Summe aus den Punkten der Unterordnung (KEINE Abwertung mit 0,7!) und der Summe der Punkte aus den (gesamt 6) Laufbewerben (Punktevergabe der einzelnen Laufbewerbe gemäß Breitensport-Reglement).

3. Mannschaftswertung

Neben der Ermittlung der ÖKV-Breitensport-Landesmeister im Einzelbewerb werden auch die ÖKV-Breitensport-Mannschaftslandesmeister für die jeweilige Region ermittelt (keine eigenen Läufe - nur rechnerische Herauswertung). Jede Mannschaft gibt bei der Anmeldung (= bei Meldeschluss, nicht am Tag der Veranstaltung!) ihren Mannschaftsnamen (frei wählbar) und einen der Starter als Mannschaftsführer an.

Eine Mannschaft besteht aus jeweils **4 Teilnehmern der jeweiligen Region**, die sowohl hinsichtlich Größe, Geschlecht als auch hinsichtlich Altersklasse und Ortsgruppenherkunft gemischt werden können.

Die Wertung des Mannschaftsbewerbes ergibt sich aus der **Summe der erreichten Punkte** aller Mannschaftsmitglieder in der **ersten Turnierphase** (nach Unterordnung und ersten Durchgängen der Laufbewerbe); das jeweils **schlechteste Resultat pro Disziplin** gilt als **Streichresultat** (d.h. auch Mannschaften mit nur 3 Teams können teilnehmen - ohne Streicher). ÖKV-Breitensport-Mannschaftslandesmeister wird jene Mannschaft, die jeweils in Summe die meisten Punkte erreicht haben.

4. Siegerehrung

- Wird eine Gästeklasse angeboten, so erfolgt die Ehrung dieser Sieger zu Beginn. Die Reihung der Gästeklasse erfolgt getrennt in weibl. und männl. Teilnehmer. Es gibt keine Wertung in den einzelnen Altersklassen.
- Danach erfolgt die Ehrung der einzelnen Altersklassen und die Vergabe der oben angeführten Titel.
- Abschließend wird der „ÖKV-Breitensport-Mannschaftslandesmeister“ und der „ÖKV-Breitensport-Mannschafts-Vizelandesmeister“ der jeweiligen Region geehrt.

Eine Siegerehrung entsprechend dem ersten Durchgang der Turnierphase entfällt.

5. Startgebühren

Die nachfolgenden Startgebühren sind für den Veranstalter bindend:

Die Startgebühr für einen Antritt im **Einzelbewerb beträgt € 16.--**. Ab dem **zweiten Hund mit demselben Hundeführer** ermäßigen sich die Startgebühren auf **€ 12.--**. Für **Jugendliche** (= Teilnehmer der Jüngsten, Jugend- und Juniorenklasse) beträgt die Startgebühr einheitlich **€ 8,00** ab dem 2. Hund **€ 6,00**.

6. Pokale/Medaillen

Der Veranstalter ist für die Beschaffung von wahlweise Medaillen oder Pokalen zuständig. Jeweils die Plätze 1 - 3 (Einzel und Mannschaft x 4) sind für deren Vergabe vorgesehen. Sollten einige Klassen auch schwach besetzt sein - so ist es für die Hundeführer in einer für unsere Region recht neuen Hundesportart doch sehr anspornend und auch gerechtfertigt, bei einer Landesmeisterschaft auch als Drittplatzierter (wenn auch z.B. gleichzeitig „Letzter“) entsprechend geehrt zu werden.

7. Richtereinladung

Die Veranstalter können Breitensportrichter ihrer Wahl einladen. Es wird die Empfehlung ausgesprochen ab einem Starterfeld von 50 Teilnehmern einen 2. Richter hinzuzuziehen.

8. Termine und Turniervergabe

Nachstehende Einteilung kommt für die Landesmeisterschaften in den Regionen zum Tragen:

Region 1 - Steiermark		Region 2 - Kärnten		Region 3 - Niederösterreich, Wien u. Burgenland	
2010	ÖGV	2010	SVÖ	2010	ÖRV
2011	ÖRV	2011	ÖRV	2011	SVÖ
2012	SVÖ	2012	ÖGV	2012	ÖGV

Bewerbungen zur Durchführung sind jeweils bis 15. **SEPTEMBER** des laufenden Jahres bei dem für die jeweilige VK zuständigen Vertreter einzubringen. Jeweils auch am Ende des laufenden Jahres werden die Durchführungsbestimmungen für das darauf folgende Jahr gegebenenfalls von Vertretern aller breitensportaktiven VKs überarbeitet.

9. Pflichten des Veranstalters

- Der Veranstalter hat dafür zu sorgen, dass die verwendeten Breitensportgeräte dem gültigen Reglement entsprechen. Die zur Durchführung notwendigen personellen Kapazitäten sind vom Veranstalter beizustellen.

- Alle Ausschreibungen zu einer ÖKV-Landesmeisterschaft sind vor dem Versand dem ÖKV-Breitensportreferenten und den BS-Beauftragten der jeweiligen Region seiner Verbandskörperschaft vorzulegen und dürfen erst nach deren Zustimmung veröffentlicht werden.
- Die Ausschreibung muss mind. 4 Wochen vor Durchführung an die jeweilige Regionen der VK-OGs und an die Richter übermittelt werden.
- In den **Leistungsheften** ist das Ergebnis der **ersten Turnierphase mit der jeweiligen Bewertung (V/SG/G/OB)** einzutragen. Zusätzlich ist bei allen Teilnehmern das Gesamtergebnis (= **Tageswertung Landesmeisterschaft**) als Open (ohne Vergabe einer Bewertung) einzutragen. Die Eintragung des Ergebnisses des Mannschaftsbewerbes erfolgt nur auf Wunsch des Hundeführers nach der Siegerehrung.
- Die Zeitnehmung soll in **elektronischer Form** erfolgen.
- Die Ergebnisse müssen innerhalb von 2 Tagen an den für die eigene VK zuständigen Vertreter zur Veröffentlichung in elektronischer Form (per Diskette, E-Mail etc. in einer in MS Excel lesbaren Datei) zur Verfügung gestellt werden.
- Bei Teilnehmern mit mehreren Hunden bzw. wenn sich zwei Hundeführer einen Hund „teilen“ ist durch die Wahl der Startreihenfolge sicherzustellen, dass jedes Team die bestmögliche Zeit zur Erholung hat.
- Am Turniertag muss dem Veranstalter bekannt und den Teilnehmern sofort ersichtlich sein (Anschlag!), wann und wo im Bedarfsfall ein **Arzt** sowie ein **Tierarzt** erreichbar sind. Ein entsprechend ausgestatteter **Erste-Hilfe-Koffer** ist während der Bewerbe in unmittelbarer Nähe für den Notfall zu verwahren. Eisbeutel (auch provisorische) sind vom Veranstalter bitte ebenfalls vorzubereiten.

10. Sonstige Bestimmungen

- Läufige Hündinnen sind zu melden. Sie sind während des Turniertages an einem gesonderten Ort zu verwahren. (Siehe Prüfungsordnung!!)
- Bei Bedarf kann vom Veranstalter eine Gästeklasse angeboten werden. Im Rahmen der Gästeklasse wird ein Open- Bewerb (1 x UO und 2 x Laufbewerbe) durchgeführt. Dies muss jedoch aus der Ausschreibung ersichtlich sein.
- Die bei manchen Turnieren gebräuchlichen Ehrungen des „Besten Herren“, der „Besten Dame“ und der „stärksten Ortgruppe“ dürfen keinesfalls erfolgen, um die Wertigkeit der Titel nicht zu verschieben bzw. zu schmälern.
- Breitensport ist wirklich Sport, unsere Hunde sind jedoch keine Sportgeräte. Unfares Verhalten unseren Vierbeinern gegenüber führt zum sofortigen Ausschluss aus der Veranstaltung mit entsprechender Begründung im Leistungsheft.
- **Die Ausführung und Bewertung der einzelnen Disziplinen erfolgt entsprechend den Angaben im Breitensport-Reglement.**

11. Abschließendes

Bei allen auftauchenden Fragen und Unklarheiten im Zusammenhang mit Organisation der ÖKV-Breitensport-Landesmeisterschaft entscheiden die Breitensport-Vertreter der Breitensportkooperationsgemeinschaft (ggf. vor Ort). Sollte man zu keinem eindeutigen Entschluss kommen, so entscheidet der ÖKV-Breitensportreferent.

Koordination der ÖKV- Breitensport- Landesmeisterschaft für Steiermark:

Andreas Reuscher, SVÖ-Breitensport-Beauftragter für Österreich
Andrea Mandl, ÖRV Breitensport-Beauftragte für Steiermark und Kärnten
Ninaus Oliver, ÖGV Landesverbandstrainer für Steiermark

Koordination der ÖKV- Breitensport- Landesmeisterschaft für Kärnten:

Andreas Reuscher, SVÖ-Breitensport-Beauftragter für Österreich
Andrea Mandl, ÖRV Breitensport-Beauftragte für Steiermark und Kärnten
Gerhard Roniak, ÖGV Landesverbandstrainer für Kärnten

Koordination der ÖKV- Breitensport- Landesmeisterschaft für Niederösterreich, Wien u. Burgenland:

Albert Wurzer, ÖRV Breitensportbeauftragter für Österreich
Reinhard Hojus, ÖGV Landesverbandstrainer für NÖ, Wien u. Bgld
Barbara Fink, SVÖ Verantwortliche für den Körbezirk 1

Jänner 2010